

PRESSEERKLÄRUNG

Hamburg Pride begrüßt den SPD-Vorstoß zur Ehe für alle

Hamburg, 27. Juni 2017 – In einer Pressemitteilung erklärt der Erste Vorsitzender Stefan Mielchen heute hierzu: „Besser spät als nie! Dass sich auch die SPD endlich aus der Umklammerung der Union löst und eine Abstimmung noch in dieser Woche ermöglichen will, zeigt: Druck funktioniert, Engagement lohnt sich und bleibt auch in Zukunft wichtig. Am Ende zahlt sich die Beharrlichkeit aus, mit der alle Beteiligten - ob in Parteien und Verbänden oder Hunderttausende beim CSD - über all die Jahre am Ball geblieben sind. Zur Wahrheit gehört allerdings auch, dass die SPD im Bund lange genug das Spiel der Union mitgespielt hat. Ohne das besondere Engagement und die konsequente Haltung von Volker Beck wären wir aktuell nicht an dem Punkt, der zunächst SPD und FDP dazu gebracht hat, Koalitionsbedingungen zu formulieren, und nun auch die Bundeskanzlerin zu ihrer Einsicht bringt. Angela Merkel hat rechtzeitig die wahltaktischen Zeichen der Zeit erkannt. Eine Überzeugungstäterin ist sie bei der Ehe für alle trotzdem nicht.“

Abdruck honorarfrei; Belegexemplar wird erbeten

Über Hamburg Pride e.V.

Hamburg Pride e.V. ist ein Verein mit Sitz in Hamburg und wurde 2003 gegründet. Der Verein ist Ausrichter des jährlichen HAMBURG PRIDE (Christopher Street Day) in der Hansestadt und verantwortlich für verschiedene weitere Aktionen in der schwul-lesbischen Szene. Mit etwa 500 Mitgliedern ist Hamburg Pride e.V. der größte PRIDE-Verein Deutschlands.

PRESSEKONTAKT

Hamburg Pride e.V.

Matthias Laiß

E: presse@hamburg-pride.de

M: 0177 / 374 354 3

www.hamburg-pride.de

www.facebook.com/hamburgpride